

[44453] Wir erhielten:

**Naga Varmma's  
Karnataka Bhasha-Bhushana.**

The oldest grammar extant  
of the language.

Edited  
with an introduction by  
Lewis Rice, M. R. A. S.

8°. XLIV, 96 u. 22 Stn. Cart.  
Preis 9 sh.

Die Einleitung enthält ausführliche Abhandlungen über Naga Varmma und seine Werke, über die Kannada-Sprache mit einer Tabelle, um die Bildung der Kannada-Schriftzeichen zu erläutern und über die Kannada-Literatur, mit einem alphabetischen Autoren- und Sachregister.

**Grammar**

of the

**Burmese Language.**

By  
A. Judson.

8°. 52 Stn. Lwbd. Preis 3 sh.  
London. Trübner & Co.

[44454] Von

**Müller's Geschichte  
der griechischen Litteratur,**

neu bearbeitet und fortgesetzt von  
Prof. E. Heitz in Strassburg.

stehen jetzt auch sehr geschmackvoll gebundene Exemplare à 24 M. ord., 18 M. netto zu Diensten. Ich kann solche nur in feste Rechnung liefern.

Als Beweis, dass dieses herrliche Werk noch unübertroffen dasteht, erwähne ich, dass davon französische, englische und italienische Uebersetzungen existiren und in den massgebenden philologischen Zeitschriften diese neue Auflage ohne Ausnahme aufs vortheilhafteste besprochen wird.

So schreibt z. B. Prof. J. Golling zu Olmütz in der Nr. 17 des „Gymnasium“:

Es gibt auf philologischem Gebiete wenige Werke, die strenge Wissenschaftlichkeit und allgemein verständliche Darstellung so glücklich in sich vereinigen, wie O. Müller's Litteraturgeschichte, sodass sie nicht nur von den Gelehrten und den Studirenden gern zur Hand genommen wird, sondern auch dem reifen Gymnasialschüler eine schöne Lectüre bietet. Da sie aber leider Torso geblieben, so war der Gedanke an eine Ergänzung, den Heitz schon in der III. Aufl. (1875) ausgesprochen, mit Freuden zu begrüßen, um so mehr, als wir eine irgend verlässliche Gesamtdarstellung der griechischen Litteratur heute noch vermissen. Doch bevor die Fortsetzung konnte veröffentlicht werden, wurde eine IV. Auflage (1881) nothwendig, ein Beweis, wie wenig antiquirt Müller's Arbeit heute noch ist, aber auch, wie sehr der neue Herausgeber es verstanden, die Darstellung durch zeitgemässe Zusätze mit dem Stande der Forschung in Einklang zu bringen. Bekanntlich lässt H. den Text ganz unberührt und nur in

Anmerkungen geringen Umfanges werden entweder Correcturen und Ergänzungen angebracht oder streitige Punkte als solche bezeichnet. Wiederum hat in dieser IV. Aufl. H., was Brauchbares die letzten Jahre gebracht, nachgetragen und das Werk neuerdings durchgearbeitet, so dass es ihm auch, nachdem er sich in Plan und Geist desselben vertieft, wie keinem gelingen musste, uns eine K. O. Müller's Werke entsprechende Fortsetzung vorzulegen. So liegt denn in der 2. Hälfte von Band II. ein Theil der versprochenen Ergänzung vor, gewiss eine höchst willkommene Erscheinung für alle, auch für diejenigen, welche das Werk in älterer Auflage besitzen. In der That hat H. seine Aufgabe trefflich gelöst, insofern er nicht nur die anspruchslose und doch so edle Darstellung O. Müller's durchweg getroffen, sondern auch in dem theilweise recht schwierigen Stoffe, der im Einzelnen mit richtigem Tacte ausgewählt ist, mit neidenswerther Klarheit sich bewegt. . . . Möge es Prof. Heitz gegönnt sein das schöne Werk, wie er versprochen, im nächsten Jahre zu Ende zu führen!

Stuttgart, September 1884.  
Alb. Heitz, Verlagsbuchhdlg.

[44455] In meinem Verlage erschien soeben:

**Materialien**

zu einer

**Flora des Pressburger  
Comitates.**

Von

Dr. Sigmund Schiller.

gr. 8°. 50 S. 1 M. 60 s.

Handlungen, die bes. Verwendung haben, bin ich bereit einzelne Expl. à cond. zu geben.

Ferner steht wieder à cond. zu Diensten:

**Altlateinische Studien**

Dr. Michael Ring,

Professor an der k. Akademie zu Pressburg.

(145 S.) 4 M.

Pressburg, 8. September 1884.

S. Steiner.

[44456] Soeben erschien und stehen noch weitere Expl. à cond. zur Verfügung:

**Ueber Schulhygiene  
in England.**

Ein Vortrag

von Dr. Hermann Weber,

Arzt am Deutschen Krankenhause in London.

1 M. ord.

Gefälligst den Aerzten und Hygienikern, Schulmännern und den bezügl. Staats- und städtischen Verwaltungsbehörden zur Ansicht zu senden; diese Mittheilungen eines der angesehensten deutschen Aerzte in London werden, da Hygienisches im Vordergrund der Tagesinteressen steht und England darin bekanntlich uns vielfach voraus ist, guten Absatz finden.

Wiesbaden, September 1884.

J. F. Bergmann.

**W. Hahn's Buchh. (Joh. Berthes)  
in Bloen.**

[44457]

Soeben erschien:

**Denkschrift über die Ausführung des  
Reichsgesetzes betr. die Kranken-  
versicherung der Arbeiter**  
vom 15. Juni 1883 im Kreise Bloen  
nebst einem Anhange enthaltend  
eine Zusammenstellung u. Erläuterung  
der Befugnisse,

welche dem weiteren Communalverbande  
(Kreistage) durch das Gesetz ertheilt  
worden sind.

Ausgearbeitet im Auftrage des Landrathes  
Freiherrn von Bradel

von Major a. D. von Unruh,

z. Z. beschäftigt auf dem Landrathsamte Bloen.

9 Bogen gr. 4°.

Preis 1 M. ord., 75 s. netto.

Die Schrift, obgleich eigentlich nur für den Kreis Bloen geschrieben, enthält des allgemeinen Interessanten viel und wird ihrer klaren allgemein verständlichen Sprache wegen gern gekauft werden.

In Commission kann ich nur in beschränkter Anzahl liefern.

**Bonifacius-Druckerei in Paderborn.**

[44458]

— Nur auf Verlangen. —

Soeben erschien:

**Adams, Fr. W.,** Pfr. in Much, Unsere Liebe Frau von der immerwährenden Hülfe. Bollst. Gebet- und Bruderschaftsbüchlein für ihre Verehrer. Mit kirchl. Approbation. Mit farb. Titelbilde. 32°. IV. u. 116 S. Preis 30 s. ord., 20 s. no., 18 s. baar.

**Schmidt, W.,** Leben des heil. Meinolph, Diakonus an der Kirche zu Paderborn, Stifters des Klosters Böddefen (793—857). Nach Quellen dargestellt. Mit kirchl. Druckerlaubnis. Zweite, berichtigte und vermehrte Auflage. kl. 8°. 88 S. Preis 30 s. ord., 20 s. no., 18 s. baar.

**Eder, Dr. J.,** Privatdocent für sem. Philologie an der kgl. Academie zu Münster, der „Zuden- spiegel“ im Lichte der Wahrheit. Eine wissenschaftliche Untersuchung. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8°. 128 S. Preis 1 M. 80 s. ord., 1 M. 20 s. no., 1 M. 8 s. baar.

— Freiemplare 11×10. —

**W. Jordan's Nibelunge.**

I. Sigfridsage. II. Hildebrant's Heimkehr.

a) Grosse Oct.-Ausg. 4 Bde. b) wohlf.

[44459] Ausg. 2 Bde.

Bei fehlender näherer Bezeichnung wird die wohlf. Ausg. complet: I. u. II. geliefert.

Frankfurt a/M. W. Jordan's Selbstverlag.  
(Leipzig, F. Volckmar.)